

Ressort: **Regionalsport**

**Mission Wiederaufstieg hat bei RiWi begonnen**

Hallensaison als Aufbauphase für nächsten Sommer

*Nach dem ernüchternden Abstieg in der vergangenen Meisterschaft und der erneuten Verjüngung im Teams, möchte RiWi die neue Hallensaison nutzen, ein neues Fanjonteam für den geplanten Wiederaufstieg im nächsten Sommer auf zu bauen.*

Die vergangene Feldmeisterschaft ist für das RiWi NLA-Team alles andere als optimal verlaufen. Trotz einem guten, verheissungsvollen Start gelang es auch diesmal nicht die notwendigen Punkte zu holen um sich bereits in der Vorrunde den Ligaerhalt zu sichern. Es zeigte sich je länger je mehr, dass man mit dem Erfolgsdruck nur schlecht umgehen konnte. Dies bestätigte sich dann auch in der Abstiegsbarrage, in der RiWi das Glück vom Vorjahr nicht mehr zur Seite hatte und chancenlos den Abstieg hinnehmen musste. Dies bedeutete nach fünfzehn jähriger Zugehörigkeit zur NLA, gekrönt mit vier Meistertiteln und zwei Cupsiegen, eine riesige Enttäuschung für das Team, die Fans und den Verein.

*Situation analysiert*

Da der Wegzug von Schlagmann Kevin Hagen und der Rücktritt ins zweite Glied von RiWi Urgestein Marcel Eicher bereits vor dem Abstieg feststand, war der Vorstand gefordert, neue Grundlagen für eine erfolgreichere Zukunft zu schaffen. Dies bedeutete den Einbau neuer Spieler in den Kader um mindestens einmal die Abgänge zu kompensieren. Auch sollte einer der Neuen ein gestandener, erfahrener Spieler sein, der anstelle von Eicher Ruhe und Sicherheit ins Team bringen kann. Es darf nämlich nicht sein, dass weiterhin infolge ängstlichem Beginn die Startsätze verloren gehen, RiWi sich dann plötzlich befreit und mutig zum Ausgleich spielt, um am Schluss aus Angst vor einer Niederlage nervös und zerfahren agiert um die Partie doch tatsächlich noch zu verlieren. Das Selbstvertrauen und der Mut zum Risiko, wie am Anfang der letzten Saison eindrücklich gezeigt, müsste doch über die ganze Saison hin konserviert werden können.

*Ziel ist direkter Wiederaufstieg*

Die beiden Vakanzen im Team konnten erfolversprechend beseitigt werden. Man einigte sich auch auf das Hallenziel Ligaerhalt in der NLA, betrachtet aber die Hallensaison primär als Vorbereitungs- und Aufbauphase für die nächste Feldsaison in der NLB, denn es ist vorgesehen, dass das aktuelle Hallenkader auch im Sommer so zusammen spielen wird. Beschlossen ist auch, dass der Vorstand bei allen seinen Handlungen den sofortigen Wiederaufstieg im Fokus haben wird.

*Neue Kaderzusammensetzung*

Auf Grund der aktuellen Kaderzusammensetzung ergibt sich erneut eine Verjüngung in Team, aber die Lücken, die die beiden Abgänge hinterlassen sind gross. Coach Benjamin Meile, der das Team weiter führen wird, ist aber überzeugt, dass sie optimal gefüllt werden konnten. Für den bei Oberentfelden eine neue Herausforderung suchenden Schlagmann Kevin Hagen konnte ein auswärtiger Spieler verpflichtet werden. Marco Kumli vom TV Oberwinterthur wird seinen Part übernehmen und gleichzeitig als gestandener, routinierter NLB-Schlagmann die Aufgabe des Führungsspielers übernehmen. Für den künftig bei RiWi's Reserven eingesetzten Marcel Eicher konnte der eigene Nachwuchsspieler Jonas Holenstein aus dem letztjährigen NLB Team übernommen werden. Die bisherigen Angreifer Philipp Jung und Cyrill Mettler, sowie die Defensivfraktion mit Pascal Holenstein, Marco Bosshart, Silvan Jung und Benno Hess verbleiben im Team.

*Saisonstart in Widnau*

Coach Meile kann also mit einem Achterkader zuversichtlich in die Hallensaison starten, die am Donnerstagabend dem 17. November um 19'30 Uhr mit einer Auswärtspartie gegen Widnau starten wird. Das allerdings hoch gesteckte Ziel für den Coach und das motivierte neue Team ist klar, die zwei Zähler aus dem Rheintal nach Hause zu holen.